

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 49.

Montag den 18. Februar.

1856.

### Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche auf das Jahr 1856 die in unserer Bekanntmachung vom 20. December v. J. ausgeschriebene Hundesteuer noch nicht bezahlt haben, werden hierdurch aufgefordert, nunmehr ungesäumt und spätestens bis zum 28. Februar d. J. diese Steuerreste abzuführen, widrigenfalls wir nach Ablauf dieses Termins die unversteuert gebliebenen Hunde durch den Cavaller werden abholen und tödten lassen. Leipzig, am 13. Februar 1856. Der Rath der Stadt Leipzig. Koch.

G. Meißner.

### Bericht über die hiesige Volksbibliothek

auf das zweite Halbjahr (Juli bis December) 1855.

In diesem Zeitraum sind überhaupt

3243

Bücher ausgeliehen worden, und zwar

im Monat Juli . . . . . 777,

August . . . . . 520

(vom 19. August bis 10. October Revision),

October . . . . . 460,

November . . . . . 823,

December . . . . . 665.

An jedem Oeffnungstage durchschnittlich

Juli . . . . . 65,

August . . . . . 65,

October . . . . . 51,

November . . . . . 68,

December . . . . . 60.

Die Zahl der in diesem Zeitraum eingetretenen Leser beträgt

264.

Hiervon sind 65 durch Bürger- oder Schutzverwandtschaftscheine, die übrigen 199 durch Bürgerschaftscheine von Aeltern, Lehrherren u. s. w. legitimirt worden.

Diese Leser classificiren sich folgendermaßen:

- 5 Beamte und sonstige Angestellte,
- 3 Cigarrenmacher,
- 5 Colbristen,
- 4 Dienstmädchen,
- 3 Gärtner,
- 5 Gymnasiasten,
- 11 Handarbeiter,
- 4 Handlungscommis,
- 12 Handlungslehrlinge,
- 13 Handwerksmeister,
- 28 Handwerksgefallen,
- 40 Handwerkslehrlinge,
- 5 Hausmänner,
- 7 Hölzschneider,
- 5 Instrumentmacher,
- 3 Kaufleute,
- 2 Kellner,
- 14 Laufburschen,
- 6 Lithographen,
- 2 Maler,
- 2 Markthelfer,
- 6 Mechanici,
- 2 Musici,
- 5 Schneiderinnen,
- 3 Oberjäger,

- 1 Schwimmlehrer,
- 15 Schreiber und Expedienten,
- 8 Schriftsetzer und Drucker,
- 16 Schriftsetzer- und Druckerlehrlinge,
- 3 Stickerinnen, wozu noch
- 23 Leser und Leserinnen verschiedener anderer Berufs- und Erwerbsstände kommen.

Die Bibliothek ist während dieses Zeitraums um 254 Bände, theils durch Ankauf, theils durch Geschenke vermehrt worden, so daß sie jetzt gerade

1800

Bände zählt.

Wie schon in vorigen Berichten bemerkt ward, wird über die in den Jahren 1854 u. 1855 hinzugekommenen Bände — ca. 500 — ein Nachtrag zu dem Kataloge demnächst veröffentlicht werden. Leipzig, im Februar 1856. Der Bibliotheks-Vorstand.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 10. bis 16. Februar 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Stunde	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fächeln-Hyrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Luftersholungen.
10.	8	27, 10, 0	+ 6, 4	1, 5	58, 0	SW	leicht gewölkt.
	2	— 10, 0	+ 9, 5	2, 1	54, 7	SW	trübe, lustig.
11.	10	— 9, 0	+ 7, 7	1, 4	55, 5	SW	Regen.
	8	— 8, 8	+ 7, 0	1, 0	61, 4	SW	Nebel.
12.	2	— 8, 0	+ 8, 6	1, 2	60, 3	N	bewölkt.
	10	— 7, 0	+ 6, 9	0, 4	64, 0	WSW	Regen.
13.	8	— 9, 0	+ 5, 8	0, 6	64, 7	NW	Regen.
	2	— 9, 1	+ 9, 0	2, 0	61, 5	W	Sonnenblicke.
14.	10	— 7, 9	+ 5, 9	0, 9	63, 0	SW	Sterne einzeln.
	8	— 7, 4	+ 8, 5	0, 9	63, 0	SW	gewölkt, windig.
15.	2	— 7, 4	+ 9, 7	1, 9	59, 9	W	Sonnenblicke.
	10	— 8, 0	+ 7, 9	1, 1	61, 1	SW	Regen.
16.	8	— 7, 7	+ 8, 1	0, 6	65, 0	SW	gewölkt, feucht.
	2	— 8, 0	+ 9, 7	1, 7	60, 2	SW	gewölkt.
17.	10	— 8, 0	+ 7, 4	1, 0	62, 2	SW	gewölkt.
	8	— 7, 7	+ 6, 1	0, 8	63, 2	W	gewölkt, neblig.
18.	2	— 7, 3	+ 8, 6	1, 8	60, 0	SW	Sonnenblicke, lustig.
	10	— 7, 8	+ 5, 5	0, 9	62, 7	SW	gewölkt.
19.	8	— 8, 0	+ 4, 0	0, 7	68, 2	WNW	Sonnenschein.
	2	— 8, 0	+ 4, 8	0, 6	63, 5	N	Regen, windig.
20.	10	— 9, 0	+ 1, 0	0, 8	62, 5	NO	gewölkt, windig.

# Tageskalender.

## Stadttheater. 109. Monnabendvorstellung.

### Die Erzählungen der Königin von Navarra,

oder  
**Revanche für Pavia.**  
Lustspiel in 5 Acten von Scève und Regoué. Deutsch von Dr. Ebeling  
und P. S. Reinhard.  
(Regie: Herr von Othegraven.)

**Personen:**

Kaiser Karl V., König von Spanien,	Herr v. Othegraven.
Franz I., König von Frankreich,	Herr Wenzel.
Guattinara, Minister des königlichen Hauses,	Herr Bödel.
Heinrich d'Albret, ein Edelmann aus Béarn,	Herr Streng.
Babiéza, Cabinets-Courier,	Herr Laddey.
Margaretha, Schwester des Königs von Frankreich,	Frau Wohlstadt.
Isabella von Portugal, Verlobte Karls V.,	Fräul. Berg.
Eleonore, ihre Schwester,	Fräul. Bartelmann.
Ein Thürsteher	Herr Scheibe.
Ein Page	Fräul. Grondona II.

Herrn und Damen vom Hofe. Officiere. Zwei Kerkermeister.  
Die Handlung spielt in Madrid.  
Zeit: Mehrere Monate nach der Schlacht von Pavia.

## Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig  
zum Besten der hiesigen Armen  
heute Montag den 18. Februar.

**Erster Theil:** Ouverture „Meeresstille und glückliche Fahrt“  
von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Arie aus dem „Barbier  
von Sevilla“ von Rossini, gesungen von Fräul. **Valentine  
Blanchi**. — Variationen für die Violine von C. Lipinski,  
vorgetragen von Hrn. Concertmeister **R. Dreyschock**. —  
Frühlings-Ouverture von H. v. Sahr (neu, zum ersten Male). —  
Russische Nationallieder mit Pianoforte-Begleitung, gesungen  
von Fräulein **Blanchi**.

**Zweiter Theil:** Sinfonie von Franz Schubert (C dur).  
Billets à 2/3 Thaler und Sperrsitzmarken à 5 Ngr. extra sind  
in der Musikalienhandlung des Hrn. **Fr. Kistner** zu haben.  
An der Cassé kostet das Billet 1 Thaler.  
Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.  
**Die Concert-Direction.**

### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin etc. und von dort, A. über Cöthen: A 5 f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/4 U.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Anf. a) Nachm. 12 1/4 U. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Adersau: A 5 f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter- u. Personenz.); 3) Nachm. 2 1/4 U. — Anf. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 U. (Güter- u. Personenz.); c) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz, etc. und von dort: A 5 f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 1/4 U. Courierzug, (mit Nachtlager in Gdrlitz); 3) Nachm. 2 1/4 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/4 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 8 1/4 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Abds. 5 1/4 U.; e) Abds. 9 1/4 U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M. und von dort, A. über Halle: A 5 f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mitt. 12 U. (mit 11 St. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/4 U.; d) Abds. 9 1/4 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: A 5 f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 1/4 U., Eilzug; 3) Nachm. 3 1/4 U. (mit 6 1/2 St. Uebernachten in Hof und 12 St. Berweilen in Bamberg). — Anf. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof etc. und von dort: A 5 f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 1/4 U., Eilzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 1/4 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Werdau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg etc. und von dort: A 5 f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Helzen, Hannover und Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — Anf. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 1/4 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/4 U. [Magdeb. Bahnhof].

### Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rathhalle, 9—4 Uhr.
- C. Bonnis**, Leihhandl. für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins. und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihhandl. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.  
**J. Reichs Bandagen-Magazin**, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.  
**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Kobsch**, Gerberstraße Nr. 22.  
**B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.  
**Neubles-Magazin** in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Neubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.  
**Neubles** neuester Façon im Neubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.  
**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen und kauft alle Sorten Sadern und Papierfahne

### Fortsetzung der Bücher-Auction.

Heute: schöne Wissenschaften, neuere ausländische Literatur, Jurisprudenz. **H. Hartung**, Universitäts-Proclamator.  
(Poststrasse No. 1 B, Volckmars Hof.)

**AUCTION** Wegen Kürze der Zeit muß ich mir die Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction ohne Aufschub erbitten.  
**Ferdinand Förster.**

Im Verlage von **Wortis Kuhl** in Leipzig erscheint:

## Saxonia.

Ein Magazin für Unterhaltung und Förderung praktischer Kenntnisse in Wissenschaft, Handel, Industrie und Verkehr.

In Heften à 3 Ngr.

12 Hefte bilden einen Band oder halben Jahrgang, wozu jedesmal ein großes Kunstblatt als Prämie

geliefert wird; zum ersten Bande erfolgt eine

### Ansicht von Chemnitz

in brillantem Farbendruck.

Gut und gediegen in der Unterhaltung, rathend und belehrend wo es gilt den Schatz menschlicher Kenntnisse zu mehren, und praktisch in der Mittheilung des Nützlichen und Wissenswerthen wird das Streben der Saxonia sein. Durch Berichte über alles Interessante und Bemerkenswerthe im Sachsenlande, durch Andeutungen und Notizen für die allgemeine Wohlfahrt wird sie einen Centralpunct für Mittheilungen über Sachsens Strebsamkeit und industrielles Wirken bilden, so daß sie aller Orten im lieben Vaterlande ein gern gesehener Gast sein wird.

Die Saxonia, wovon halbmonatlich 1 Heft erscheint, wird heftweise bezogen und bezahlt; wer jedoch die Prämie sogleich zu erhalten wünscht und nicht mit dem 12. Hefte, wo solche allgemein an die resp. Abonnenten geliefert wird, hat auf den ganzen Band zu pränumeriren. — Die Prämie liegt in allen Buchhandlungen zur Ansicht aus und das 1. Heft ist daselbst sowohl wie durch alle K. Postanstalten zur Durchsicht zu erhalten und auch überhaupt die Fortsetzung zu beziehen.

Allen Vaterlandsfreunden sei die Saxonia angelegentlichst empfohlen.

Gummischuhe verfertigt, so wie jede Reparatur billig  
**A. Sangloff**, Nicolaistraße Nr. 6.

Vulcanisirte Gutta-Percha-Sohlen auf Stiefeln 12 u. 5 S., so wie auf jedes Schuhwerk macht **A. Sangloff**, Nicolaistr. 6.

# Zwickau-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

Nachdem die Actienzeichnung geschlossen worden ist und einige dem weiteren Vorschreiten in Begründung des Vereines entgegenstehende formelle Hindernisse sich erledigt haben, werden die Herren Actionaire hierdurch zur

## Ersten Generalversammlung

eingeladen, welche

**Mittwoch den 20. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr**

im hiesigen Kramerhause stattfinden und in welcher die Constatuirung des Vereines, auch die Berathung und Beschlussfassung über die nachstehenden Gegenstände erfolgen soll.

Es haben sich zu derselben die Herren Actionaire früh von 8 bis 9 Uhr im erwähnten Locale einzufinden und beim Eintritte in das letztere durch Vorzeigung ihrer Interimscheine zu legitimiren, nach deren Durchzählung ihnen eine Stimmkarte (§. 34 des Statuten-Entwurfs) zum Gebrauche bei den vorkommenden speciellen Abstimmungen und ein Wahlzettel zur Erwählung von sechs Ausschuss-Mitgliedern und zwei Stellvertretern (§. 38) eingehändigt werden wird.

Schluss der Anmeldungs-Annahme früh 9 Uhr.

### Tagesordnung:

- 1) Vortrag über den Stand des Unternehmens und Beschlussfassung über die Constatuirung des Vereines.
- 2) Mittheilung des wesentlichen Inhaltes der Erwerbungsverträge und Vortrag der Abtretungs-Bedingungen, so wie einer hierauf bezüglichen besonderen Eröffnung der Unternehmer und Beschlussfassung über den letzteren Punct.
- 3) Berathung des provisorischen Statuten-Entwurfs und Beschluss über dessen Annahme.
- 4) Wahl von sechs Ausschuss-Mitgliedern und zwei Stellvertretern.

Nicht erscheinende Actionaire werden als der Mehrheit beitreten angesehen und sind an die gültigen Beschlüsse gebunden (§. 35). Zugleich werden die Herren Actionaire behufs der Deckung der Kosten der bereits in Angriff genommenen Bohrarbeiten hiermit aufgefordert, in der Zeit

**vom 26. März bis spätestens den 29. März d. J.**

**die zweite Einzahlung mit Einem Thaler**

auf jede Actie an die Vereinscasse bei den Herren **Heinrich Küstner & Comp.** in Leipzig gegen Empfang des zweiten Interimscheines und Rückgabe des ersten und bei Vermeidung des in §. 11 des provisorischen Statuten-Entwurfs für den Fall unterlassener Einzahlungen angeordneten Verfahrens zu leisten.

Leipzig, den 19. Januar 1856.

### Die Unternehmer.

**Heinrich Küstner & Comp. Heinrich Wilhelm Kotrade.  
Gustav Wilhelm Stengel jun.**

# Chemnitz-Würschnitzer Eisenbahn.

**Schluss der zweiten Einzahlung heute den 18. Februar.**

**Becker & Comp.**

## Einladung zur Actienzeichnung auf das Delsnitz-Lugauer Steinkohlenbau-Unternehmen.

Zu diesem neuesten, laut Prospectus und Croquis, welche an den Zeichnungsstellen gratis ausgegeben werden, die günstigsten Ausichten auf einen lohnenden Erfolg darbietenden Unternehmen werden von Montag den 11. Februar d. J. Zeichnungen gegen 2 Thlr. Anzahlung pro Actie entgegengenommen bei den

Herren **Anhalt & Wagner** in Berlin,

Herrn **Louis Meister** in Leipzig, Bamberger Hof, 1 Treppe, und

Herren **Haarth & Herfurth** in Dresden.

Die Zeichnung wird geschlossen, sobald die Actienzahl begeben sein wird.

Delsnitz, Lichtenstein, Dresden und Leipzig.

### Das provisorische Comité.

**Fr. Wilh. Willkomm,**  
Bergfactor.

**Fr. Klappenbach,**  
Kaufmann.

**Aug. Müller,**  
Mühlenbesitzer.

**Haarth & Herfurth,**  
Banquiers.

**Louis Meister,**  
Kaufmann.

**Die Wasch- und Bleich-Anstalt an der Elster, Wiesenstraße Nr. 1691,**

übernimmt täglich Wäsche und besorgt dieselbe auf das Schnellste und Sorgfältigste.

**Feiner englischer Cold-Cream,**

bestes Mittel, um die Haut vor Sprödigkeit und Auffpringen zu schützen und solche äußerst weich, zart und weiß zu erhalten, in Pots zu 15 Ngr. bei

**Gebr. Tecklenburg.**

**Tafelglas**

verkaufe 2 und 5 Ngr. billiger als bisher, desgleichen

**Fensterscheiben**

werden zu wirklich auffallend billigen Preisen eingezogen in

der Spiegelfabrik Burgstraße Nr. 21. **F. A. Berger.**

**6 1/4 breiter Vorhangs, und Meubles, Kattune à Elle 4 Ngr.**  
 in neuen geschmackvollen Mustern empfehlen als ganz besonders preiswürdig  
**Wipold & Seyferth, Markt Nr. 14.**

**(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)**  
 1 Ngr 15 Pf. von J. F. SHAYLER in London, 1 Ngr 15 Pf.

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 Ngr 15 Pf. Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Ritzmann in Leipzig, Centralhalle.**

Alle Arten Gummschuhe besohlt und reparirt billig **Fleischer, Hainstraße Nr. 23 im Hofe links 3 Treppen.**

**Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit**  
 in Schachteln à 6 Ngr. Hofapotheke zum weißen Adler.

**Englische Odontine gegen Zahnweh**  
 in Gläsern à 2 1/2 und à 5 Ngr. Hofapotheke zum weißen Adler.

**Hühneraugenpflaster**

nebst Gebrauchsanweisung. Hofapotheke zum weißen Adler.

**Siegel-, Pack- und Flaschenlacks** zum Fabrikpreis, **Alizarin-, Canlei- und Carminlacks**, **Gutta-Percha-Wichse** und **Pack** für Gummschuhe empfohlen **Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**

**Echtes Klettenwurzel- und Chinarindenöl** 2 1/2 und 5 Ngr., **Bimsteinseife** à 1 und 2 Ngr., **Rosenmilch** etc. empfiehlt **Richard Hoffmann, Dresdner Straße im Einhorn 1. Etage.**

**Echte Pariser Herrenhüte**  
 feinsten Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

**Confirmanden-Anzüge**

sind auch dieses Jahr wieder vorräthig im Kleider-Magazin von **A. Kising, Kaufhalle im Durchgang.**

**Cravatten u. Schlipse,**  
 die neuesten Dessins, empfehlen **Gehr. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.**

**A. Haesselbarth, Tischler, gr. Windmühlstr. Nr. 1,** empfiehlt Schreibsecretäre in Kirschbaum- und Mahagoni-Holz, Sophas, Rohrstühle, Commoden, Spiegel, Kleiderschränke, lackirte und polirte Bettstellen zu billigen Preisen.

**Beste amerikan. Glanz-Gummi-Schuhe**  
 in unübertrefflicher Qualität für Herren, Damen und Kinder empfehlen in großer Auswahl billigst **Geb. Tecklenburg.**

Eine kleine Partie **Meubles-Damaste** wird billig verkauft **Alexanderstraße Nr. 3, 3 Treppen.**

2 Baupläge in Neuschönfeld — wohl noch die einzigen in bester Lage dort — soll verkaufen **Dr. Dochnuth, Ritterstraße Nr. 34.**

Ein **Pianoforte** (6 Oct.) steht wegen Mangel an Platz für 34 Thlr. zu verkaufen **Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage.**

**— Meubles-Verkauf. —**

Eine Partie neuer **Meubles**, zu einer **Meubles-Handlung** bestimmt, sollen wegen Todesfalls **schleunigst und billig** verkauft werden. Näheres **Burgstrasse Nr. 21, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist ein schönes gutes **Billard** mit Zubehör kleine **Windmühlengasse Nr. 7 parterre.**

**Verkauf von Utensilien für einen Kaufladen.**  
 Eine Ledertafel, ein Schreibpult, eine zweiarmlige Gewölbeleuchte, eine kleine Wandlampe.  
 Näheres bei Anwalt **A. W. Volkmann, Thomaskirchhof 20.**

**Ein Trumeau**

ist wegen Wohnungsveränderung billig zu verkaufen beim Tischlermeister **Lohmann in Reudnitz, kurze Gasse.**

Eine moderne fast neue goldene **Damon-Cylinderruhr**, so wie mehrere Stück wenig gebrauchte **Federbetten** sollen verkauft werden **Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts eine Treppe.**

**Zu verkaufen:** Ein **Bettschirm** (spanische Wand), ein **Breterhäuschen** im Garten (zur Bequemlichkeit) und ein großes **Korbgeflecht** **Lurgensteins Garten in der Malerwerkstelle.**

**Zu verkaufen ist** wegen Mangel an Platz 1 **Zuschreibetisch** mit 3 **Ausziehklappen** u. 2 **Schränken**, verschleißbar, mit **Ahorn-Pfostenblatt**, u. 1 **durable** **Werkstelle** für 6 Personen zu sitzen, mit daran **geschraubter Bügelplatte** von **Ahorn**, **Katharinenstraße Nr. 14.**

**Billig zu verkaufen** ist ein **Gebett** **Betten** **Neukirchhof Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Bühle.**

Ein gutes **Gebett** **rothe Federbetten** sind billig zu verkaufen **große Fleischergasse 21, rechts 3 Treppen.**

Einige **Gebett** **gutehaltene Federbetten** sollen **Verhältnisse halber** billig verkauft werden **Pfeifengasse Nr. 6 im Hofe links zwei Treppen.**

**Billig zu verkaufen** sind 2 schöne **Wachtelhunde** **Burgstraße Nr. 9 parterre.**

**Gas-Coaks**

à Lowry ab **Anstalt 20 Ngr** sind zu haben **Gasanstalt Zwickau. A. Bruner.**

**Steinöfen-Ziegel** empfiehlt als ein gutes Brennmaterial das 1000 zu 3 Thlr., das 100 zu 9 Ngr frei ins Haus **A. Spring, hohe Straße Nr. 2A.**

Auch werden Bestellungen angenommen **Salzgässhen** im **Gewölbe** des Herrn **Drechslermeister Baudius.**

**La Gloria Nr. 1a,** eine ausgezeichnete, ganz besonders **kräftige Cigarre** pr. Stück 3 Pf. empfiehlt **Franz Weigt, Dresdner Straße.**

**1 Schtl.] Dr. Gräfsche Brustbonbons [1 Schtl. 3 Ngr. empfiehlt C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

**Rechter Sachsenhäuser Apfelwein**  
 ist in bekannter Güte im Stück wie in das Ohm zu haben bei **Joh. Meh. Kumpfer L. in Sachsenhausen bei Frankfurt am Main, Wallstraße Nr. 11.**

**Pflaumenmus, sehr süß, à Pfd. 22 Pf.,**  
**Breißelsbeeren à Pfd. 18 Pf. bei**  
**C. Bernhards, Markt Nr. 14.**

## Punsch- und Grog-Syrupe

von dem feinsten **Jamaica-Rum** und **Arauc de Goa** verkauft zu festen Preisen en detail und in Partien  
die **Apotheker zum weißen Adler**.

## Ananas mit Zucker in Gläsern

à 1 und 2 <sup>st</sup> zu **Cardinal** verkauft  
die **Apotheker zum weißen Adler**.

## Allwöchentlich frisch gebrannten Java- und Domingo-Kaffee

in vorzüglich wohlgeschmeckender guter Waare, so wie feinsten  
**Raffinad** im Brode à 2 65  $\frac{1}{2}$  empfiehlt und verkauft  
**Otto Müller**  
an der **Wasserkunst**.

**Gebackene Pfäunen** 1  $\frac{1}{2}$  zu 13  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**C. H. Lucius**, kl. Fleischergasse Nr. 15.

## Maisgries

à 2 18  $\frac{1}{2}$  bei **C. Bernhadi**, Markt Nr. 14.

## Feinste eingegossene bayerische Schmelzbutter

empfiehlt **Albert Plenz**.

## Messinaer Apfelsinen und Citronen

in schöner Frucht empfiehlt  
**Theod. Held**, Petersstraße Nr. 19.

## Zu kaufen gesucht.

**Manlements** jeder Art, in gutem oder defectem Zustande, einzelne Stücke oder ganze **Nachlassenschaften**, so wie **Matrasen**, **Federbetten**, **Uhren**, **Reise-Handlungs- und Comptoir-Utensilien** jeder Art, alte eiserne **Geldcassen**, **Ofen**, **Schreibepulte**, **Sadentafeln**, defecte und gute **Bil-lardbälle**, **Gold-**, **Silber-** u. **Zinn-geschirre** u. **Alterthümer** jeder Art werden zu kaufen gesucht und stets dem **Werthe** angemessen bezahlt. Gefällige Adressen wolle man abgeben lassen **Böttchergässchen**, Gewölbe Nr. 8.

**Getragene Herren-Kleidungsstücke** werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse** Nr. 6 parterre.

**Ristbeefenster** werden gekauft. Adressen sind niederzulegen **Schloßgasse** Nr. 10 im Hofe.

**Ueberlisten** werden fortwährend zum höchsten Preise gekauft von **Moriz Kressmar**, **Frankfurter Straße** Nr. 52.

**Gekauft** werden **Krähen-Flügel** das Paar 2 Mgr. **Peters-straße** Nr. 1 beim **Hausmann**.

**Zu kaufen gesucht** wird eine **Nachtigall (Nachtshlä-ger)**.Adr. mit Preis unter Zeichen **Dr. T.** in der **Exped. d. Bl.**

**3000 Thlr.** werden auf erste Hypothek gesucht.  
**Adv. Dr. Andriessky**, **Reichstraße** Nr. 44.

**Gesucht** werden **3500 Thlr.** auf ein Landgut als erste Hypo-  
thek bei **J. C. Freyer**, **Neukirchhof** Nr. 14.

## B i t t e .

Sollte eine wohlhabende Familie geneigt sein, einen Knaben von 14 Jahren, den Sohn einer Witwe, welcher eine hiesige Schule besucht und in **französischer** und **wissenschaftlicher** Beziehung sehr günstige Zeugnisse für sich hat, gegen Ueberwachung der Studien eines oder einiger jüngerer Knaben, von Ostern dieses Jahres ab mit **Nach- und Wohnung** versehen zu wollen, so würde sie dadurch ein **Gotteslohn** verdienen können.

Nähere **Rassparungen** giebt und empfängt  
**Poststraße** Nr. 19. **Dr. Schellwig**.

Zwei geübte **Uhrmachergehülfen** finden dauernde Beschäftigung,  
Schalt 8 bis 10 Uhr. monatlich bei freier Station, bei  
**J. Schlessky** in **Frankfurt a/M.**

## Bildhauergehülfen = Gesuch.

Zwei **Bildhauergehülfen**, welche im **Holzverzierungs-Schneiden** geübt sind, erhalten **Arbeit** **Elisenstraße** Nr. 29, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein **Bursche**, welcher Lust hat die **Schuhmacher-**profession zu erlernen. Zu erfragen **Ritterstraße** Nr. 38, 3 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. März ein **Laufbursche**, welcher schon in einer **Wirtschaft** war, **Kohlenstraße** Nr. 77.

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** beim  
**Schirmfabrikant J. C. Ludwig** am Markt.

Für ein **Putzgeschäft** in **Reichenberg** in **Böhmen** wird eine  
**Directrice**  
gesucht. Nähere Auskunft ertheilen die Herren **Schüttel & Loemp**  
in **Leipzig**.

**Fleißige** und geübte **Filet-Strickerinnen** finden Beschäftigung  
und giebt Herr **Hertwig** am Markt gefälligst Auskunft.

Einige im **Schneidern** geübte **Mädchen** finden dauernde Beschäf-  
tigung bei **M. Kizing**, **Kaufhalle** im **Durchgang**.

## Eine Landwirthschafterin

in **gefehten Jahren**, welche der **Vieh- und Hauswirthschaft** selbst-  
ständig vorstehen kann und sich hierüber durch **Zeugnisse** oder sonst  
auszuweisen vermag, kann auf ein **Rittergut**, mit gutem **Gehalt**,  
placirt werden.

Näheres **Comptoir** kl. **Fleischergasse** 23/24, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein **eheliches Frauenzimmer**, welches im **Handel**  
berwandert ist, **Brühl** Nr. 51 im Hofe rechts 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich eine **Köchin** mit guten **Attesten** **Dr. Rüders**  
**Haus** am **Brandweg** 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich ein in **Küche** u. **Hauswirthschaft** erfahrener  
**Mädchen**. Näheres bei **Mad. Herrmann**, **Reichsstr.** 8 im **Gewölbe**.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein **ordentliches Mädchen**,  
in die **Küche** passend, **Burgstraße** Nr. 23.

Ein **gebildetes Mädchen**, welches in der **Küche** und im **Nähen**  
erfahren, kann einen **ruhigen** und **einträglichen Dienst** erhalten.  
Zu erfahren **Plauenscher Platz** Nr. 1/441, 1 Treppe.

Ein **Kindermädchen**, welches gute **Atteste** aufzuweisen hat,  
wird gesucht **Querstraße** Nr. 20, 2 Treppen.

Ein **junger Mensch** von 20 Jahren, **militair-**  
**frei**, im **Juristen- und Feuerversicherung-**  
**fache**, so wie **Buchführung** erfahren, mit **guten**  
**Zeugnissen**, sucht **sofort** oder **später** hier oder  
**auswärts Stelle** in einem **ähnlichen Fache**.

**Adressen** beliebe man **Reichsstrasse** Nr. 48,  
2 1/2 Treppen niederzulegen.

Ein **Bursche** vom **Land** sucht verhältnißhalber einen **Dienst**  
als **Laufbursche**. **Werthe** Adressen bittet man unter **F. K.** in der  
**Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Ein **starker Bursche** von **außerhalb** sucht **Stelle**;  
unterzieht sich **aller Arbeit**. Näheres **Reichstraße** 9, im Hofe 2 Tr.

Ein **gebildetes Mädchen**, welches **sehr gut ausbeffert**, **platten**  
kann und auch im **Kleidermachen** nicht ganz **unerfahren** ist, sucht  
außer dem **Hause** **Beschäftigung**.

**Gütige Adressen** werden durch die **Expedition** unter der **Chiffre**  
**A. 5** erbeten.

**Gesuch.** Eine **anständige Witwe**, welche sich **keiner Arbeit**  
**scheut** und mit **allen Krankheiten** umzugehen versteht, sucht eine  
**Stelle** als **Krankenwärterin**. Zu erfragen **Preußergäßchen** 13, 3 Tr. hoch.

Eine **Witwe**, welche als **Wirtschaftsweib** **conditionirt**, sucht eine  
**ruhigere Stellung**, wo möglich bei einem **einzelnen Herrn**.  
Auf dem **Naschmarkt** am **Barnstand** zu erfragen.

Ich suche zu **Ostern** einen **Dienst** für mein **brauchbares Stuben-**  
**mädchen**. **Johanna Bestermann**, **Rudolphstraße** Nr. 1.

Ein **Mädchen**, welches **längere Zeit** bei einer **Herrschaft** dient,  
sucht zum 1. oder 15. März einen **Dienst**. **Lindenstr.** 4, 3 Tr.

Ein **reines ordentliches Mädchen**, welches sich **gern** und  
**willig** **aller häuslichen Arbeit** unterzieht, sucht zum 1. März einen  
**Dienst** für **Alles**. Zu erfragen **Dresden** **Straße** Nr. 40, 1. Et.

Zwei junge gebildete Mädchen, nicht von hier, suchen so bald wie möglich eine Stelle hier in Leipzig in einer gebildeten Familie; die eine würde gern als Jungfer gehen, indem sie in feinen weiblichen Arbeiten sehr bewandert ist, fertig schneiden, auch gut platten kann; die andere zöge die Stelle als Ladenmamsell vor.

Näheres zu erfragen Neukirchhof Nr. 16, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches längere Zeit bei einer Herrschaft dient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 1. März als Jungemagd. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft war und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten; sie sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Werthe Adressen unter L. J. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. März einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Näheres Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, auch keine häusliche Arbeit scheut, sucht zum 1. März oder April einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 29, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, das gut nähen kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht Gründe halber im April bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Kindermuhme. Ich bitte Adressen abzugeben Erdmannsstraße Nr. 17 beim Gärtner Süß.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das eine Wirthschaft 6 Jahre allein führte, gute Atteste aufzeigen und auch empfohlen werden kann, sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht ein Unterkommen. Zu erfragen Markt, Königshaus, im Hofe rechts bei Madame Wilhelm.

## Ein großes Local

zum Betriebe einer **Restauration** wird zu oder nach Johannis zu erpachten gesucht. Offerten wird der Kaufmann Herr **F. B. Schöne**, Querstraße Nr. 28, annehmen.

## Geschäfts-Local.

Ein Local nebst Zubehör in frequenter Lage, passend für ein **Material-Geschäft**, wird zu Johannis oder später zu ermiethen gesucht. Offerten wird der Kaufmann Hr. **F. B. Schöne**, Querstraße Nr. 28, freundlich annehmen.

Von einem pünktlich pränumerando zahlenden Beamten wird zu Ostern oder Johannis ein trockenes und freundlich gelegenes mittleres Familienlogis, jedoch nicht in der innern Stadt, gesucht. Adressen mit Preisangabe zc. im Plauenschen Hof bei Hrn. Greul abzugeben.

Eine zu Ostern noch beziehbare Wohnung von 2 bis 3 Stuben, Kammern und Zubehör im Preise von 60—100  $\mathfrak{M}$  wird zu miethen gesucht. Offerten niederzulegen bei Herrn **G. Herbst**, Petersstraße, Hohmanns Hof.

Für einen Herrn von der Handlung sucht man sofort ein kleines Logis. Näheres Reichsstraße Nr. 52 im Gewölbe.

## Die Restaurations-Localitäten

im **Hôtel de Saxe**

sind vom 1. Sept. a. c. oder nach Uebereinkunft auch schon früher anderweitig zu vermieten.

Näheres im Hause beim Besitzer zu erfahren.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, Peterkirchhof Nr. 5.

Ein kleines Logis ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen Reudnitzer Straße Nr. 4.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an einen einzelnen Mann, der sich der Aufsicht des Hauses mit unterzieht. Zu erfragen bei **C. Böhme**, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Zu vermieten ist Johannisgasse ein kleines Familienlogis. Das Nähere Ritterstraße Nr. 17.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an Leute ohne Kinder für 32 Thlr. Kleine Windmühlengasse Nr. 8, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Ostern Frankfurter Straße an Leute ohne Kinder ein Logis, eine Treppe vorn heraus, bestehend in zwei Stuben, Küche, Kammer, Bodenkammer und Holzstall. Näheres Frankfurter Thor-Wache.

## Garçon-Logis.

Zwei freundliche, aufs netteste meublirte Zimmer sind sofort oder später Lehmanns Garten 3. Haus, 3. Etage rechts zu vermieten.

**Vermietung.** Es ist von jetzt an Frankfurter Straße 21, 3. Etage, eine meublirte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Ein Garten in Neuschönefeld (zunächst der Stadt) nach den Kohlgärten zu gelegen, soll nebst kleinem Salon vermietet werden. Näheres durch **Dr. Schmutz**, Ritterstraße Nr. 34.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes meßfreies Stübchen an ledige Herren Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu vermieten sind vom 15. März ab 2 fein meublirte Stuben nebst Schlafkammer an solide ledige Herren. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 7B, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Stübchen Neukirchhof Nr. 12, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nach der Promenade Neukirchhof Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube und Kammer an einen oder zwei Herren Querstraße Nr. 31 parterre.

Sofort ist eine freundliche Stube an einen Herrn zu vermieten Moritzstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zwei schön meublirte Stuben mit Alkoven, meßfrei, sind sogleich zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7B, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen nebst Kost Reudnitzer Straße Nr. 1a, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 54, drei Lilien bei Derwort.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

## 19. Gesellschaftstag

Mittwoch den 20. Februar.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck**.

## Odeon.

Heute Montag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 1/27 Uhr.  
**Das Musikchor E. Starke.**

**Colosseum.** Heute Tanzmusik.  
**Wiener Saal.** Heute Abend Tanzvergnügen.  
Anfang 7 Uhr.

**Wiener Saal.** Heute Abend ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen ergebniß ein **G. Naundorf**.

# Reunion. Heute 8 Uhr Gesellschaftstag mit Tanz. Gerhards Garten.

**Weils Salon.** Heute Abend gesellschaftliches Tanzvergnügen im großen Saale, wozu freundlichst einladet **C. Weil.**

**Braudbäckerei**  
empfehlen Gladen, Pfannkuchen und div. Kaffeekuchen. Um gütigen Besuch bittet **C. Gentschel.**

**Gosenthal.**  
Heute frische Pfannkuchen und Rinderbraten mit Klößen. Die Gose ist ff. Es ladet ergebenst ein **A. Vietze.**

**Gasthof zum Helm in Gutrißsch.**  
Heute Montag Pökelbraten mit Klößen. **S. Söhne.**

**Jacobs Restauration** in Reichels Garten ladet heute zum Schlachtfest ergebenst ein. Das Bier ist ausgezeichnet.

**Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.**

Heute Montag ladet zum Schlachtfest höflichst ein  
Die Biere sind fein. **Ch. Wolf.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**W. Nagel, alte Burg Nr. 8.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
**F. A. Winkler, Dresdner Straße 16.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
**August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei  
**Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
**Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

**In Stötteris täglich frisches Gebäck. Schulze.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck und guter Kaffee, wozu einladet **A. Seyser.**

**Einladung zum Schlachtfest.** Heute früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe. Es ladet ergebenst ein **Carl Spargen, Thomaskirchhof Nr. 13.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. Focke, Brühl 83 (schwarzes Rad).**

**Wartburg.** Zum heutigen Schlachtfest ladet ergebenst ein **M. Wenn.**

**J. G. Krempler, Ritterstraße Nr. 41,** ladet heute Abend zu gesp. Rindskende mit Schmorkartoffeln, Pökel-Schweinskeule mit div. Composts u. Salat ergebenst ein. Das Bier ist stets fein. Morgen Plinsen.

**Restauration zur Lange'schen Brauerei.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, so wie ein Löffchen gutes Lager- und ff. bairisches Bier bei **B. Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3, erste Etage.**

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Klößen mit Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein  
NB. Das Bier ist fein. **C. F. Rappika, hohe Straße Nr. 7.**

Heute früh Speckkuchen bei **M. Steinbach, Halle'sches Gäßchen.**

**Löwe's Restauration, Nicolaistraße, vis à vis der Kirche.** Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, Abends Carlsbader Braten mit Weinkraut. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.  
Es ladet freundlichst ein **A. Löwe.**

Heute früh Speckkuchen, Geraer Bier extrafein. **Carl Wehnert, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen bei **G. Vogel am Barfußberge.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Pöhler, Klostersgasse 3.**

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des zu **Laucha** am 1. December 1855 verstorbenen Herrn Brauereipächter **Johann Carl Wolfram** noch Anforderungen haben, werden hiermit ersucht, dieselben bei dem unterzeichneten Bevollmächtigten der Wolframschen Erben anzumelden.  
**Adv. Gustav Welde, Ritterstraße Nr. 45.**

Zum Frühjahr. Hahnemanns Denkmal empfiehlt sich.  
Warum und wozu? — Bekannt! —

**Anna!**

Mein Dasein liegt in Ihrer Hand! — Ich beschwöre Sie, erfüllen Sie die Bitte Ihres Freundes. — Was Sie mit vertrauten bewahrt mein Herz ewig. — Erkennen Sie mich nicht. — Morgen spätestens erwarte ich bestimmt einen Brief mit Ort und Zeit genau.  
**E. R. K.**

**Th....r,** bestens gratulirt

ich denke daran.

Das durch frühere Bekanntmachung verschobene

## Stiftungsfest der Deutsch-katholischen Gemeinde

findet nun nächsten Freitag den 22. d. M. Abends 7 Uhr im Saale des Herrn Popp (Neukirchhof) statt. Eintrittskarten für Mitglieder und eingeführte Gäste sind bei Herrn Kaufmann Anton Fischer (Hainstraße) abzuholen.

Der Vorstand.

**Verein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungsanstalten**

heute den 18. Februar d. J. Abends 7 1/2 Uhr, Versammlung bei **Schag, Ritterstraße Nr. 43.**

## Pestalozzi-Stiftung.

Am Dienstag den 19. Februar c.

Nachmittags um 3 Uhr

wird eine Prüfung der Schüler des Rettungshauses der Pestalozzi-Stiftung im Locale derselben veranstaltet werden. Alle Gönner und Freunde der Anstalt werden hierzu ergebenst eingeladen. **Der Vorstand.**

### Heute keine Singakademie.

Die heutige Uebung bleibt wegen des Armen-Concertes ausgesetzt. Die nächste Chorprobe zu

### Seb. Bachs Passionsmusik

findet erst Montag den 25. Februar statt.

Die Vorsteher.

**Deutsche Gesellschaft.** — 7<sup>1/2</sup> Uhr. Vortrag: Beiträge zur Geschichte Leipziger Innungen.

Die Vorträge über die Strafproceßordnung bleiben heute ausgesetzt.

## Bitte.

Bei dem am 9. d. Mes. hier stattgefundenen Brandunglück ist ein Dienstmädchen mit betroffen worden, welches bereits 28 Jahre bei der mitabgebrannten Herrschaft dient und bei ihrem vorgerückten Alter wohl schwerlich im Stande sein dürfte, ihre durch den Brand verlorene ganze Habe sich je wieder ersetzen zu können.

Ferner haben einige in der Mühle beschäftigte Arbeiter, die zwar nicht in derselben wohnen, aber doch ihre Arbeitsachen darin zurückgelassen, diese letzteren eingebüßt und dadurch einen für ihren Stand sehr merklichen Verlust erlitten.

Diesen Personen nun zu einigem Ersatz zu verhelfen, ist der Zweck dieser Zeilen, und werden menschenfreundlich Gesinnte ersucht, ihre wenn auch noch so kleinen Gaben an einen der Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Leipzig, den 13. Februar 1856.

**Carl Böttcher,**

Grimma'sche Straße, Mauricianum.

**Eduard Mehnert,**

Eißenstraße, neben der Loge.

### Pestalozzistiftung.

Sieben Thaler, Rest einer beim Leipz. Handelsgericht im Monat Februar festgestellten Vergleichssumme nach Abzug der unvermeidlichen Kosten, sind uns heute von einem Unbekannten zugekommen, welchem wir hierdurch für sein Geschenk den wärmsten Dank darbringen.

Leipzig, den 16. Februar 1856.

Der Vorstand der Pestalozzistiftung.

Die vielseitigen Beweise reger Theilnahme bei dem Tode unsers theuren Gatten und Vaters, die ehrenwerthe zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, namentlich seiner Herren Principale, und die von Herrn **Wilhelm Küstner** am Grabe gesprochenen erhebenden Worte haben unsern Herzen wahrhaft wohlgethan, so daß wir nicht unterlassen können, allen den Lieben unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank hiermit darzubringen.

Die Familie **Soldader.**

Vorgestern den 16. Februar endete der liebe Gott das Leben unsers freundlichen, lieben **Adolph**, welches Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen

**Theodor Sauer** und Frau.

**Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 2 Uhr bei jeder Witterung.**

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Körprinz (Königsplatz Nr. 9).**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Alech, Prof. aus St. Gallen, Palmbaum.  
Peder, Kfm. a. Apsod, Hotel de Prusse.  
Berg, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum.  
Binder, Kfm. a. Kirchhain, Stadt Rom.  
Brauer, Kfm., und  
Brauer, Stadtschreiber a. Jittau, schw. Kreuz.  
Bader, Kofh. a. Herzberg, weißer Schwan.  
Borteville, Kfm. e. Plauen, Stadt London.  
Blank, Kfm. a. Nürnberg, und  
Bohn, Kfm. a. Karlsruhe, St. Hamburg.  
v. Boyda, Rent. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Charpenier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
Cassel, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Döleke, Reisender a. Bünde, St. Hamburg.  
Eichborn, Banq. a. Breslau, S. de Pologne.  
Franke, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
Feldheim, Kfm. a. Dettelbach und  
Fid, Criminalcommiff. a. Berlin, Palmbaum.  
v. Frisch, Privatm. a. Rodfin, S. de Pologne.  
Geerhaus, Kfm. a. Götz, Palmbaum.  
v. Gottsch. Leutn. a. Weiskopf, gr. Blumend.  
Hecker, Kfm. a. Ellenburg, Stadt Hamburg.  
Hänisch, Privatm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Hirsch, Kfm. a. Dresden, a. Elephant.  
Herzer, Lohgerber a. Neuhäut, bl. Köp.  
Herbst, Fabr. a. Luckenbade, St. Wien.

Harfort, Krl. aus Küstrin, Hotel de Pologne.  
Hupfeld, Kfm. a. Seidlinghausen, S. de Prusse.  
Hösch, Kfm. a. Barmen, Stadt Rom.  
Hoth, Holzh. a. Gisleben, und  
Häse, Kfm. a. Götzen, schwarzes Kreuz.  
Jänich, Kofh. a. Herzberg, weißer Schwan.  
Kunig, Director a. Dresden, und  
Kalm, Beamter a. Braunschweig, St. Hamburg.  
Köhler, Kfm. a. Zwickau, St. Berlin.  
Knof, Weinh. a. Lüneburg, S. de Pologne.  
v. d. Lüge, Kammerh. u. Rittmstr. aus Neu-  
Arelig, Hotel de Pologne.  
Lieber, Kfm. a. Königsberg, und  
Lauer, Kfm. a. Jümmstadt, St. Wien.  
Löwe, Kfm. a. Oera, Stadt Nürnberg.  
v. Luttm, Graf a. Berlin, und  
v. Lurisch, Excell., Staatsminister a. Altenburg,  
Hotel de Baviere.  
Müller, Casseninsp. a. Dresden, St. Nürnberg.  
Neves, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Nittler, D. jar. a. Tharant, Stadt Wien.  
Nöfner, Banq. a. Berlin, Stadt Rom.  
Naschin, Kfm. a. Rüdeshelm, St. Hamburg.  
Raumann, Hofmaler a. Dresden, S. de Pr.  
Döse, Kfm. a. Stettin, Hotel de Pologne.  
Pelsch, Kfm. a. Halberstadt, Hotel de Prusse.

Pommier, Rent. aus Paris, Hotel de Baviere.  
Pommer, Obef. a. Gatterstädt, Stadt Berlin.  
v. Pflug, Del. a. Rößköd, Stadt Dresden.  
Ritter, Kfm. a. Plauen, Stadt Wien.  
Rößler, Fabr. a. Jänah, gr. Blumend.  
Riehle, Agent a. Rügeln, goldnes Stb.  
v. Rönne, Kammerger. Rath a. Berlin, S. de Pol.  
Reiß, Kfm. a. Füh, Palmbaum.  
Sönnner, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.  
Strauß, Kfm. a. Offenbach, und  
Stodmann, Kfm. a. Heinrichs, Palmbaum.  
Schabert, Kfm. a. Hamburg, und  
v. Szejtouffy, Rent. a. Pesth, S. de Baviere.  
Sahlmann, Kfm. a. Mühlhausen, St. Nürnberg.  
Schneider, Mühlbes. aus Artern, a. Sieb.  
Waldbausen, Kfm. a. Gfen, gr. Blumend.  
Wäster, Kfm. a. Cronenberg, St. Dresden.  
Wernicke, Insp. a. Lannsdorf, Stadt Berlin.  
Werther, Kfm. a. Remden, Stadt Wien.  
Walter, Kofh. a. Herzberg, weißer Schwan.  
Wolber, Kfm. a. Raggburg, Stadt London.  
Woch, Conditior a. Jittau, schwarzes Kreuz.  
Wallmann, Fabr. a. Wien, Palmbaum.  
Wollsch, Medicinalrath a. Dornheim, Hotel de Pol.  
Zeppel, Ganstl. Vicariatsrath aus Dresden,  
großer Blumend.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U., an; Sonn- u. Festtage ausgenommen. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sauer**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz.**  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.